Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

sy gedachten das die menschn
allwegen mer merckens hetten
auf unser posse werck wann
auf die guten Vnd darumb na
men sy zu jn sum ir herberg
Vnd auch dienst gar erberg
persn die da wazen ainez gut
ten leumets Vnd von den
sy pawde gelaren mochten
er vnd tugent Vnd wie
Quick sy pawde wazen Demo
cht so kesigoten sy ir junge
leib mit vasten Vnd mit
petten mit wachen vnd mit
ander gutter ubung Aber
Brigitta uibet sich vil mer
denn ir saliger man fleisslich
aller gisten werck Darub
ward war daz paulus spricht
Ain saligs gelaubigs weyb.
macht ain saligen glaubigen
man Aber Brigita was
nymmez ledig in irem hauß
mit allen iren maiden was
sy jn statter arbait daz sy icht
mussig prot esse Vnd wan
denn die beicht der helle
iren mund verschloß so pf
lag sy sich gar geren von
timtlichen sachen gewenen
daz sy geren peichte mit
grosser andacht Do sucht
sy ir auß vnd erwalt ir
gar ain weysen meister zu
ainem peichtiger der ain
hablhaber der sel der peichtig
pflag oft zu sprechen zu
seinen haben freimden sch
slag eich das auß der junck
en frawen Brichitta noch
gar am grosser hailiger mensch
wirt wann sy bewamet so
gar ernstlichen ir leichte blu
ne sunde alz ander selige men
schen bewamen ir gar gros
se sunde Darumb macht sy
ir ain stille stat vnd gedicht
wie sy von ir gewessen nicht

alle hindernuß Vnd vngestum
kait der welt Vnd wie sy mit
dem lieben Christ ir petlin
mocht genetzen vnd durch
giessen mit iren haissen zech
eren Do gepiuret sich oft wen
ir man nicht da haim was
daz sy so lang wamet vnd so
gar mit iberflussigen zeche
ren Vnd seufzen vnd con
templieren Daz sy oft bis
an den liechten tag Demigt
vnd peniget iren leib vnd
pettet Noch ir nicht schon
en wolt zu giessen iren
jungen leichnam Vnd ainez
mals gepiuret sich das ir ain
viel in ir andacht wie sy
mit got Vnd seiner zarten
muter maria wer wol ge
fellig Sy minst ye ain ander
gepett vnd andacht kumen
do pat sy gar mit grossem er
ernst mariam daz sy ir er
wurbe von iren kinde ain
besunder andacht vnd gepet
Daz ward sy schnalle ge
wert wann von den gena
den ires kindes ihu leret sy
so ain andachtigs gepet von
dem leyden ihu xpi Vnd von
dem leben marie Daz sy zu
stunde das kinde Vnd wan
sy das taglichen sprach so ge
wan sy so gar vil grosser an
ducht Vnd habe daz ir ains
mals maria erschain Vnd
sprach ich han dir das gepett
erworben von meinem
kinde ihu darumb solst es
sprechen alltag so will dich
mein kind noch mit vil mer
trostlicher offenbarung besuch
en vnd trosten Auch pflag
Brigitta sich gar sir kesigen
mit vil vasten als vil sy
mocht jmmer erleyden vnd
man ir dez gestattet vnd wan